

## ***Universal-Investment-Gesellschaft erhält das Prädikat „sehr gut“ (Note 2+) für erstes Master-KAG Rating***

Die *Universal-Investment-Gesellschaft*, Frankfurt am Main, Marktführer und Innovationsführer im Bereich Master-KAG in Deutschland, hat sich einem Gesellschaftsrating (Master-KAG Rating) der *TELOS GmbH*, Wiesbaden, unterzogen. Die *Universal* wurde dabei mit der Note „sehr gut“ (2+) bewertet. Sie hat damit das bislang beste Ergebnis im Bereich der Master-KAG Ratings von TELOS erzielt. Als „Ausblick“ wurde die Note „exzellent“ (1-) vergeben. Untersuchungsgegenstand der Analyse waren insbesondere die Qualität des Managements, der individuelle Kundenservice, wie z.B. die Qualität des Reportings, alle für das Vorhalten einer Master-KAG relevanten Produktionsprozesse sowie die Fähigkeiten im IT-Bereich.

Die *Universal* schnitt in den drei großen Untersuchungsblöcken

- Management
- Kunden
- Infrastruktur

mit "sehr gut" (2+) ab. Im vierten untersuchten Bereich,

- Produktion

erreichte die *Universal* ein "exzellent" (1-).

Im Folgenden werden die wesentlichen Erkenntnisse aus der qualitativen Analyse der *Universal* komprimiert dargestellt.

### **MANAGEMENT**

Die Aufbauorganisation der *Universal* unterlag in den vergangenen Jahren mehreren Veränderungen. Weitere organisatorische Änderungen sind möglich. Dabei stehen die zunehmende Spezialisierung innerhalb der einzelnen Abteilungen und die weitere Prozessoptimierung im Vordergrund.

Die gut qualifizierte und erfahrene Geschäftsführung der *Universal* ist durch eine hohe Stabilität gekennzeichnet. Vertretungen im Managementteam sind lückenlos definiert.

Die Mitarbeiter der *Universal* verpflichten sich zur Einhaltung und Umsetzung der BVI-Wohlverhaltensregeln. Die Umsetzung der Wohlverhaltensregeln in das interne Regelwerk wurde von einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifiziert.

### **KUNDEN**

Die *Universal* verfügt im Bereich Marketing und Vertrieb sowie in der Kundenbetreuung über umfangreiche personelle Ressourcen.

Der fortlaufenden Identifizierung neuer oder geänderter Kundenbedürfnisse und der dementsprechenden Anpassung der Produkte und Dienstleistungen kommt in *der Universal* eine hohe Priorität zu.

Die Produktpalette der *Universal* zeichnet sich durch ein umfangreiches Administrations- und Serviceleistungsangebot aus, das auch verschiedene Beratungsdienstleistungen umfasst. Hinsichtlich der Empfehlung externer Partner nimmt die *Universal* eine neutrale Position ein. Individuelle Kundenwünsche können bei der jeweiligen Ausgestaltbarkeit der einzelnen Produkte in hohem Maße berücksichtigt werden.

Die technische Infrastruktur ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der Ausgestaltung der Reports und unterstützt die zeitnahe Fertigstellung auch kundenspezifischer Anforderungen. Der gesamte Ablauf im Kundenreporting ist stark automatisiert.

Die Kundenbetreuung der *Universal* erfolgt durch kompetente Mitarbeiter. Die fortlaufende fachliche Fortbildung der Kundenbetreuer ist für das Unternehmen von zentraler Bedeutung.

## **PRODUKTION**

Die Organisation der *Universal* ist in den einzelnen Bereichen konsistent aufgebaut.

Innerhalb der *Universal* wurde ein vollständiges Straight-Through Processing etabliert.

Durch die konzeptionelle Mitwirkung der *Universal* bei der Entwicklung des Front-Ends von XENTIS erfüllt das System die Anforderungen der *Universal* umfassend.

Der Automatisierungsgrad in der Abwicklung ist sehr hoch, sofern Advisory- und Outsourcing-Mandate als auch Broker und Depotbanken dies technisch erlauben.

Alle Prozesse sind systematisch dokumentiert und im Intranet für Mitarbeiter einsehbar.

Die Überwachung von Investmentrisiken und Risikolimiten – auch für Derivate – erfolgt umfänglich mit Hilfe eines angebundenen Risikomanagementsystems.

## **INFRASTRUKTUR**

Um die Bedeutung des Themas Risikomanagement außerhalb des Investmentprozesses zu unterstreichen, wurde der Fachbereich vor kurzem aus einer dafür spezialisierten Gruppe der Compliance-Abteilung in eine eigenständige Abteilung überführt.

Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zielt die Methodik der *Universal* vor allem auf die Überwachung und Minimierung operationaler Risiken.

Die Vorgehensweise bei der Überprüfung von Mitarbeitergeschäften ist flexibel und der Art der Geschäfte angepasst.

Die gesamte Geschäftsleitung ist für das Thema Revision verantwortlich und wird regelmäßig über die Prüfungen informiert.